

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

102 (12.4.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Zweites Blatt.

Mittwoch den 12. April

1876.

Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen betreffend.

Die längs den Chausseen und anderen Landstraßen angelegten Reichs-Telegraphen-Linien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst Steinwürfen etc., ausgesetzt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphen-Anstalten verhindert oder gestört wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphen-Anlagen der Art ermittelnd und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Erfasse und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von 15 M. in jedem einzelnen Falle aus den Fonds der Reichs-Telegraphen-Verwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Erfasse herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphen-Anlage verübte Unfug aber soweit schreitet, daß die Befristung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängnis von Einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängnis bis zu Einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu Neuhundert Mark bestraft.

Karlsruhe, den 27. März 1876.
Der Kaiserliche Oberpostdirektor.

Bekanntmachung.

Standesbeamtung.

A. Günther.

Städtische Gymnasiums-Vorschule.

2.1. Die Gymnasiums-Vorschule wird mit dem 1. Mai d. J., dem Beginn des Sommersemesters, im Neubau des Realgymnasiums untergebracht und die Unterrichtszeit in Rücksicht auf die entfernter Wohnenden auf den Vormittag verlegt.

Ausnahmsweise können dieses Jahr auch an Ostern Schüler aufgenommen werden. Dieselben sind nächsten Samstag den 15. d. M., Morgens von 10-12 Uhr, bei dem Unterzeichneten (Karls-Friedrichstraße 9, 2. Stock) anzumelden.

Das Schulgeld beträgt jährlich 28 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

G. Specht, Rector.

Bereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Vermögens-Stand am 31. Dezember 1875.

| Activa. | | Passiva. | | | |
|--------------------------------|------------|----------|--------------------------|------------|-----|
| M. | Pf. | M. | Pf. | | |
| Kassenbestand am 31. Dezember | 22,288. | 47. | Conto-Corrent-Creditoren | 287,549. | 94. |
| Wechselbestand am 31. Dezember | 53,042. | 53. | Darlehen | 477,792. | 39. |
| Vorschuß-Debitoren | 421,899. | 65. | Spareinlagen | 183,406. | 45. |
| Conto-Corrent-Debitoren | 657,818. | 43. | Geschäftsantheile | 282,406. | 19. |
| Mobilien-Conto | 2,850. | 6. | Reservefond | 56,974. | 76. |
| Effecten-Conto | 74,035. | 25. | Vorwärtsgehene Zinsen | 2,599. | 62. |
| Haus-Conto | 72,000. | —. | Laufende Accepte | 14,886. | 60. |
| Rückständige Zinsen | 3,681. | 56. | Tantieme | 2,000. | —. |
| | 1,307,615. | 95. | | 1,307,615. | 95. |

Mitgliederzahl 1021.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.1. Zur Abfassung der am 10. d. Mts. versteigerten Stäufenbacher Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Mittwoch den 19. d. Mts.

für den Gutedel, Cleuner I. und II. Sorte und weißen Bordeaux;

Donnerstag den 20. d. Mts.

für den Ruländer, Klingenberger und Rothen, jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wovon die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Vermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückepläne und des Lagerbuches von der Gemarung Mühlburg ist Tagfahrt auf

Montag den 24. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathsausschreibungsamt zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden. Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vor-

geschriebenen Merkurlunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Mühlburg abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. April 1876.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse der Bierbrauer Heinrich Schmitt Ehefrau, Marie geb. Hefermann hier, die nachverzeichnete Liegenschaft

Montag den 1. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathsausschreibungsamt öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungsbetrag und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein an der Langenstraße dahier unter Nr. 102 beiderseits neben der Rheinischen Baugesellschaft gelegener Bauplatz im Flächeninhalte von ungefähr 4368 Quadratrußen;

Anschlag 27,438 M. 57 Pf.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meher, Notar.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 12. d. M.,

Mittags 2 1/2 Uhr,

im Handelskale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) folgende Fahrnisse, als:

1 Chiffonniere, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Uhr, 1 Waschtisch, 1 Koffer, 1 Caucysofen, sodann 1 Theke mit Schubladen (noch neu) und 10 Stühle mit eisernen Gestellen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. April 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 12. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 50 Stück eichene Dielen, 27 Mmt. stark;
- 2) 1 tannener Kasten, 1 Kommode, 3 Oel-druckbilder, 1 viereckiger Tisch, Frauenkleider und Hemden, 6 verschiedene Betten und 8 Kopfkissenüberzüge, 1 Nähmaschine für Schneider;
- 3) 25 Flaschen Champagner, 1 Cibiffoniere, 1 Glasschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee, 2 gepolsterte Stühle, 1 ovaler Tisch, 1 Pendule, 1 Spiegel, 8 Oel-druck- und 3 gemalte Bilder, 6 Stück silberne Gg., 15 Kaffee- und 1 Borleaglöffel, 20 Stück gebälte Schutzlucher und circa 143 Liter Markgräser;
- 4) 30 Stück buchene Dielen, 6 Cmt. stark;
- 5) 1 goldene Damenuhr;
- 6) 80 tannene Dielen.

Karlsruhe, den 11. April 1876.
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Luitzenstraße 62 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. — Eben-dasselbst sind neue Küchenschranke zu verkaufen.

* Schloßplatz 9 ist eine Parterrewohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 23. April or. oder sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Man-sardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer mit Koch-ofen und Keller auf 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung auf Oktober-Quartal zu vermieten. — Eben-dasselbst ist ein Konfirmanden-Koch zu verkaufen.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein geräumiger Laden, 2 Zimmer und Magazin mit oder ohne größerer Wohnung für ein ruhiges, reinliches Ge-schäft auf den 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Spitalstraße 40 ist auf 23. Juli eine Werkstätte oder Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermie-then. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu ver-mieten. Zu erfragen Langestraße 149 im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Kammer, Küche, Keller, Speicher etc., ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 40 im zweiten Stock.

* Mühlburg. In der Rheinstraße daselbst ist auf 23. April eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Nä-heres bei Maurermeister Berthold Pfeifer.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer mit Kochofen, mit oder ohne Mö-bel, ist auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten: Kronenstraße 2 im 2. Stock.

* Ritterstraße 18 ist im Hinterhaus im zweiten Stock sogleich oder auf 23. April ein großes, un-möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 21. Auf 1. Mai sind 2 schöne, möblierte Zim-mer an einen soliden Herrn zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 21. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im Erdladen.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; Jähringer-straße 61 im 2. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Spitalstraße 25 rechts im 3. Stock.

* 21. Ein Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person auf 23. April zu vermieten: Kriegsstraße 102 im Hinterhaus parterre.

* Bei einer stillen Familie ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Steinstraße 17 im 3. Stock rechts, zunächst dem Bahnhof.

* Spitalstraße 40 ist im Seitenbau links im 3. Stock auf 1. Mai oder früher ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten.

Anerbieten.

* Bei einer adrbaren, kinderlosen Familie kann ein Mädchen, welches hier eine bessere Lehranstalt besuchen will, in Kost und Wohnung untergebracht werden. Eben-dasselbst ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

* Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör für eine kleine Familie auf 23. April oder 1. Mai gesucht. Näheres Kronenstraße 42, 4. Etage.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern wird auf 23. April für eine Herrschaft von auswärtig zu mieten gesucht durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei gut möblierte Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne werden per Ende Mai oder später zu mieten gesucht. Gest. schriftliche Aner-bieten erbittet

Adolph Hirsch, Langestraße 209.

Dienst-Anträge.

* Ritterstraße 10 wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann gegen guten Lohn auf Ostern gesucht. Näheres im Laden zu erfragen.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen und was-chen kann, wird sogleich oder auf Ostern gesucht: Bahnhofstraße 50.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich den übrigen häuslichen Ar-beiten unterzieht, kann sogleich oder auf Ostern eintreten: Waldstraße 53.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie wünscht zur besseren Ausbildung im Haushaltungswesen bei einer soliden Familie eine Stelle zu erhalten. Nä-heres oder Adressen Jähringerstraße 38 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 8 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 5-6000 Mark Pflanzschaffsgelder sind sofort gegen doppelte Versicherung zu vergeben. Näheres Ludwigplatz 61.

Ein Tapezierer-Gesuch.

findet sofort dauernde Beschäftigung bei

N. Schönemann, Akademiestraße 21.

Gute Koch- und ein Tagschneider

können sich melden: Langestraße 96. *4.1.

V. H. Berger, Collani & Cie.

Cigarenfortirer-Gesuch.

* 21. Tüchtige, solide Sortirer oder Sortire-rinnen, welche mit feiner Arbeit vertraut sein müssen, finden in einer auswärtigen Cigarenfabrik bei hohem Lohne sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei Herrn J. Küst, Langestraße 54, Karlsruhe.

Ein Ausläufer,

der womöglich beim Militär gedient hat, findet bleibende Stellung: Amalienstraße 57.

Ein kräftiger Burche

im Alter von 16-21 Jahren wird in Dienst ge-sucht. Näheres Jähringerstraße 108 oder Lange-straße 167 im Laden.

Stellenantrag.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches auch serviren kann, wird auf Ostern gesucht im Café Bey, Spitalstraße 30.

Stellen finden:

mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Kindsmädchen für hier und auswärts, Zimmer-mädchen finden Stellen durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Lehrlings-Gesuch.

21. Wir suchen einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen. Eintritt wäre sogleich erwünscht. Gebrüder Dreyfus, Jähringerstraße 59.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Es werden allerlei Arbeiten auf der Maschine angenommen; schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert: Zirkel 13 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus sehr guter Familie, welches französisch spricht und Klavier spielt, wünscht eine Stelle bei einer besseren Herrschaft als Ge-sellschaftsdame oder Erzieherin hier oder auswärts durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brück-ner, Langestraße 126.

Liegengeliebener Schirm.

* Am Sonntag gegen Abend blieb an dem Laden des Herrn Conditor N. Haupt ein Sonnenschirm (En-tout-cas) liegen. Der redliche Finder wird freundlich gebeten, denselben gegen Belohnung große Herrenstraße 9 im Laden abzugeben.

Kanarienvogel,

schöne, große, sind zu verkaufen. Näheres Jäh-ringerstraße 25 im 2. Stock.

Eine gute Cither

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen verläng. Ritter-straße 32 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein ausgezeichnet guter Schienenherd mit Bratofen und sehr großem eisernem Wasserbehälter und eiserner Vorstellplatte sammt Backsteinen ist um den Preis von 10 fl. Neuzug halber zu ver-kaufen: Spitalstraße 49 im 3. Stock rechts.

* Ein mittelgroßer Herd, sehr gut bewahrt, ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen: Kronen-straße 33 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

Für einen ruhliebenden wird ein leichter, zwei-rädriger Koffstuhl von geringer Breite und nur zur Bewegung im Zimmer geeignet zu mieten ge-sucht. Anerbieten sind gefällig in der Waldstraße 50 im 2. Stock abzugeben.

Für Ziegenfellchen

von schöner Qualität zahle ich von 1 M. 20 Pf. bis 1 M. 60 Pf. per Stück.

2.2. G. Salomon, Durlacherthorstraße 81.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* Wer noch Forderungen an den kürzlich verstorbenen Herrn Partikulier Schweizer dahier zu machen hat, wird hiermit aufge-fordert, solche bis zum 15. d. M. Marien-straße 14 anzumelden.

Necht ital. Macaroni, beste Eier-Gemüsenudeln, beste Eier-Suppenudeln empfiehlt

E. Dörflinger, Blumenstraße 21.

Nechter westph. Schinken soeben wieder eingetroffen bei

G. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerten Loberdan empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Fastenregeln

Gründonnerstag und Karfreitag von Morgens 4 Uhr an in bekannter Güte empfiehlt
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Rhein-Salm,
Silber-Lachs,
Rhein-Sechte,
Rhein-Karpfen,
Soles (Seezungen),
Tafel-
Garnier-,
Krebse
Suppen-

empfehlen
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Auf die Feiertage treffen frisch ein:

Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Marinierte Gäringe
empfehlen
C. Dächner,
Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerte
Stoekfische,
auf die beste Weise gewässert und von vorzüglicher Güte, sind Donnerstag zu haben bei
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 37.

Jeden Tag frisch gewässerte
Stoekfische
empfehlen
August Bösch,
Walbstraße.

Stoekfische,
frisch gewässert, empfiehlt von heute an
L. Dörslinger,
21 Blumenstraße 21.
Neue
Algier-Kartoffeln,
Kopfsalat
bei
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Stoekfische,
auf beste Art gewässert, empfiehlt täglich
Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Weine,
weiße à 40, 50, 70 und 85 Pf.,
rote à 85 Pf. und 1 M.
Malaga, ächten, à 2 M.
deutschen und französischen
Champagner
empfehlen billigst
L. Dörslinger,
Blumenstraße 21.

Spanische Weinballe.
Unterzeichnet hat die Ehre, dem geehrten Publikum anzudeuten, daß er sein Lokal von der Schützenstraße 14 in die Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne, verlegt hat und fortführt, seine acht spanischen, natürlichen Weine in Flaschen und Fässchen zu verkaufen.
Jerez (der König der Weine) 4 M. — Pf.
Delicias (süß) 4 " — "
Malaga superior (rot) 4 " — "
Alicante dulce (süß) 3 " — "
detto seco 3 " — "
Malaga blanco (weiß) 4 " — "
Manzanilla ditto 2 50/100
Valdepenas (Rotwein) 2 50/100
Priorato Nr. 1 2 50/100
detto Nr. 2 2 50/100
Sämtliche Weine sind besonders wegen ihrer Natürlichkeit, Nährhaftigkeit und wohlthuenden Wärme von den Herren Ärzten den Kranken und Genesenden sehr empfohlen.
Th. von Segara.

Fußbodenlack,
billigen, empfiehlt in bester Qualität
J. Küst, Langestraße 52.

Vique-Hütchen,
Vique-Kleidchen, weiß u. farbig,
Trag-Kleidchen, weiß und farbig,
Unterböschchen in verschied. Größen,
Unterröckchen und **Jäckchen,**
Schürzchen, weiß und farbig,
empfehlen in großer Auswahl
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Das Gummiwaarendepot
August Judickar,
Herrenstraße 18,
empfehlen in frischer Waare en gros & en detail:

Gummirten Betteinlagestoff (einfach und doppelt gummirt), nicht brüchig und ohne Geruch und Falten,
schwarzen Gummistoff für Kleiberbeleg,
Schweißblätter in braun u. grau,
Gummischürzen für Damen und Kinder,
Wasserkissen mit und ohne Schlauch,
Luftkissen zum Sissen von 5 Mark an,
Eisbeutel mit Gummiverchluss,
Guttaperchapapier,
Sauger und **Milchflaschen,**
sowie alle Artikel für Kranken- und Kinderpflege.
21.

Neu assortirtes Lager in:
Korsetten vorzüglicher Façon;
Unterröcken, das Elegante bis zu den einfachsten;
Stepp-, Watt-, Moiré-, Kopfbatt-, Wollstoff-, Vique- und Schirting-Unterröcken;
Krinolinen und **Tournüren;**
Schürzen für Damen und Kinder in Moiré, Orleans, Panama, Leder und Leinen.
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Schirm-Ausverkauf.
3.1. In meinem Lokale, Bähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause, von heute Mittwoch anfangend bis Samstag Abend verkaufe eine große Partie seidener Damenschirme (En-tout-cas), sowie noch einige Duzend seid. Herrenregenschirme zum Versteigerungsanschlag.
A. Wiest, Geschäftsgent.

Empfehlung.
3.2. Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich mein Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln** in solider Ausföhrung zu billigsten Preisen.
Ludwig Andreas Bwe,
Walbhorstraße 36.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichnete empfehlen sich in Zimmer-Tapezierarbeiten, einzelner Zimmer, sowie ganzer Bauten. Billige Preise, sowie prompte Bedienung werden zugesichert.
Achtungsvoll
K. Wehrer & Herrmann,
3.1. 22 Quierstraße 22.

Gefäße und Steinzeug
(reine, glatte Waare),
als:
Butterhasen, verschiedener Form,
Schüsseln (Teigschüsseln),
Kannen und **Krüge,**
Töpfe mit Schnapen, in welchen man auch wärmen und kochen kann, empfiehlt
billigst

M. Winter,
3.1. 30 Herrenstraße.
Wegen bevorstehendem Lokalwechsel
Kochherde und Kochgeschirr
zu herabgesetzten Preisen.
J. Bähr,
167 Langestraße 167.

Anzeige.
3.2. Neue Holzkofter sind in allen Größen vorräthig und werden billigst verkauft.
Julius Kahn, Adlerstraße 14.
Volkschulbücher:
I, II und III. Heil. Bibeln, bibl. Geschichten, Religionsgeschichten, Katechismus, Gesangbücher, Schulhefte, Tafeln u. zu haben bei
Chr. Bischoff,
Bähringerstraße 56.

Drahtmatraben

neuester Art, Fliegenschranke von feinsten Arbeit, Speisendecken, Blumenkörbchen, Brodkörbchen, Aufsatzkörbe, Reichsgeldkörbe, Drahtflechtereien und Webereien

empfehlen in bester und pünktlichster Ausführung 6.5.

Karl Dörflinger,
Waldstraße 7.

Bur Uebernahme

ganzer Aussteuer, sowie einzelner Zimmereinrichtungen empfiehlt sich das Aussteuergeschäft von

Ludwig Andreas Wwe.,
Waldhornstraße 36. 2.2.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen, Wasserleitung, Gas, Düngerabfuhr etc. zu haben bei

Chr. Bischoff,
3.2. Jähringerstraße 56.

Handschuhwascherei.

* Es werden allerlei Arten Handschuhe schnell, schön und geruchlos gewaschen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

Neues und Preiswürdiges in Lavoir-Garnituren

bei bekannter Billigkeit beehrt sich zu empfehlen

M. Winter,
2.1. Herrenstraße 30.

Eischränke

empfehlen in größerer Auswahl und verkaufen dieselben zum Fabrikpreis

die Eisbehandlung von **A. Kilber.**
3.2.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.

Affenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.

Markgräfer, 1872r . . . 75 Pf.

Fischwein (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.
(alter bad. Oberländer) 45 Pf.

Für reine Naturweine wird garantiert. Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Reinen, vorzüglichen Rothwein

gebe ich im directen Auftrag eines Weinbergbesizers, um schnell abzusetzen, zu folgenden Bedingungen ab: bei Abnahme von 20-30 Eiter gegen Baarzahlung 70 Pf. per Eiter. Proben stehen zur Verfügung.

2.1. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

* Ausgezeichneten Stoff Bier aus der Heib'schen Brauerei empfiehlt bestens

Louis Bull,
zum Freiburger Hof.

Fette Hämmel

sind fortwährend zu verkaufen im Berliner Hof, Fasanenplatz 7. *2.1.

Neu!!

Nützliche Ostergeschenke

für Knaben und Mädchen.
Bücherträger à 3 M. 20 Pf.
Pflanzenpressen à 3 M. 20 Pf.
Arbeitskästchen à 4 M. 60 Pf.

Vorrätig bei **Müller & Gräß** 2.1.
(Jähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6).

Todesanzeige.

Allen Freunden unserer Anstalt theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß eine unserer lieben Schwestern,

Katharina Marci aus Gdingen, gestern Abend um 6 Uhr im Diakonissenhaus dahier einer Lungentzündung erlegen ist.

Der Trauergottesdienst findet in unserer Kapelle morgen Mittwoch den 12. April, Nachmittags halb 4 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 11. April 1876.

Namens des Diakonissenhauses:
Pfarrer Walter.

Todesanzeige.

* Am 10. d. Mts., Vormittags 11 1/2 Uhr, starb unser unvergeßlicher lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Peter Köhler, Kamleidiener a. D., nach langjährigen Leiden sanft in dem Herrn.

Karlsruhe, den 11. April 1876.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. April, Nachmittags 2 Uhr vom Vinzenzshaus aus statt. Sollte Jemand bei der Ansjage übersehen worden sein, so bitten wir, Obiges als solche annehmen zu wollen.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem mich betroffenen schweren Verlust meines Gatten, die überaus reichliche Blumenpende, um den Sorg des theueren Entschlafenen zu schmücken, und die außerordentlich zahlreiche, ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte sage ich allen lieben Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank mit der Bitte, ihm ein freumbliches Andenken zu bewahren.
Karlsruhe, den 10. April 1876.

Die trauernde Gattin:
Franziska Carpentier
nebst Kindern.

Für Damen!

Dienstag den 18. April (Osterdienstag) beginnt der letzte 14tägige Cours im Maachnehmen, Zuschneiden u. s. w. von Damenkleidern aller Art. Anmeldungen erbittet sich

Sophie Mühlecker aus Stuttgart,

Karl-Friedrichstraße 13, 2. Stock, Eingang Hebelstraße.

Wir Unterzeichnete geben Fr. Mühlecker das Zeugniß, daß wir in 14 Tagen das Kleidermachen mit geringer Mühe vollständig erlernt haben und wünschen, daß ihr Unterricht sich noch vielseitiger Betheiligung erfreuen möchte, hauptsächlich da Fr. Mühlecker bald wieder abreisen wird.

Fr. Schnittwein, Fr. Kusel, Fr. Orgleben, Fr. Vogel,
Fr. Haug, Frau Liebermann.

Theater-Decorationen,

Stoff gemalt.
*3.2. **Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rhein.**

Museum.

7.6. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich (in den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pf. zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. April 1876. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im kleinen Museumsaal.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. März d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Herzoglich Anhaltischen Geheimen Finanzrath Baron Moritz von Gohn in Dessau das Kommandeurekreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewogen gefunden, dem Großh. Hofrath und Professor Dr. Gustav Simon in Heilberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Ordens zweiter Klasse zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. d. M. gnädigt geruht, dem Professor Ferdinand Haug am Gymnasium zu Mannheim die Stelle eines Direktors des Gymnasiums in Konstanz zu übertragen und den Professor Hermann Schmalz, Direktor der höheren Mädchenschule in Offenburg, zum Professor am Gymnasium in Mannheim zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. d. M. gnädigt geruht, für die nach §. 36 der Gerichtsverfassung aus dem Handelsgerichte in Karlsruhe ausscheidenden Richter und deren Stellvertreter

als Richter den Kaufmann August Dürr in Karlsruhe und

als Stellvertreter den Kaufmann Theodor Herrmann in Karlsruhe und den Fabrikanten Ferdinand Berrenner in Pforzheim zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 4. d. M. folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Hauptmann und Kompanie-Chef v. Müller vom 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 wird in den Generalstab versetzt und bis auf Weiteres dem Generalkommando des 14. Armeekorps zur Dienstleistung überwiesen.

Gleichzeitig wird der Hauptmann Kroschus vom großen Generalstabe in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Der Secondelieutenant v. Schweinichen vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 3. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 62 versetzt.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Musik u. Musikgeschichte.

Ansprache zur Eröffnung seiner Lehrthätigkeit an der Großh. Polytechnischen Schule zu Karlsruhe am 17. November 1875

gehalten von

Prof. Dr. Ludwig Nohl,

Privatdozent.

Preis: 45 Pfennige.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 14 vom 8. April 1876.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Odensoverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium d. d. Karlsruhe den 13. Januar 1876 Nr. 70 auf die Höchstbireu Patronat unterliegende katholische Pfarrei Seddenheim, Dekanats Heidelberg, den Pfarrer Johann Kesch in Hochheim gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 14. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 18. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Josef in Badenburg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. April d. J. gnädigst geruht: den Postsekretär Oswald Schrag von Stodach, mit Wirkung vom 1. April d. J. zum Postmeister zu ernennen und denselben in der Vorberichterstelle des Postamtes 11. in Neustadt zu bestätigen; auf Grund des Artikel 50 Absatz 5 der Reichsverfassung dem Telegraphen-Inspektor Albert Martin in Bretten die Verwaltung des Telegraphenamtes 1. in Offenburg, mit Wirkung vom 1. April d. J. ab, zu übertragen; die Postassistenten Wilhelm Hofmann und Karl Bögele, sowie die Postpraktikanten Wilhelm Frettlöh und Albert Robert Alexander Dieselner, die letzteren unter Vorbehalt ihrer Staatsangehörigkeit, mit Wirkung vom 1. April d. J. ab, zu Postsekretären zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung des Handelsgerichts in Karlsruhe betreffend.

Uebersicht über die Frequenz der Schlehrensäulen, Realgymnasien und höheren Bürger-Schulen im Schuljahr 1874/75.

Die Errichtung einer Personenthaltestelle in Rheinau betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Eröffnung der Station Dieringen für den unbeschränkten Güterverkehr betreffend.

Die Eröffnung der Station Mauer für den unbeschränkten Güterverkehr betreffend.

Das 4%, Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Dienstverordnungen.

An der höheren Lehrerschule in Freiburg eine Stelle durch einen akademisch gebildeten Lehrer.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

10. April Thermometer Barometer Wind Witterung

6 U. Morg. + 3 1/2 27" 9,5" Südwest ungewölkt

12 " Mitt. + 16 27" 9,5" " " "

6 " Abds. + 12 1/2 27" 9,5" " " "

11. April

6 U. Morg. + 9 27" 5,5" Südwest Regen

12 " Mitt. + 12 27" 7" " ungewölkt

6 " Abds. + 9 1/2 27" 8" " " "

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Boutheillen oder 24 und 50 halben Boutheillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Boutheillen bei den Herren

A. Brandstetter,

C. Däschner,

Michael Girsch,

W. Hofmann,

J. Küß,

F. Maich,

J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rheins, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,

Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Liquidation! Liquidation!

Nur noch einige Tage in Karlsruhe.

Grosser Total-Ausverkauf.

Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden Wiener Hauses sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:

circa 9000 Stück Wiener u. Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzügl. Schnitt, von 80 Pf. an,

circa 25.000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe

in allen Farben, Knöpfsig, von 90 Pf. an,

" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,

" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,

" " " 3 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,

" " " 3 und 4 Knöpfsig, Ziegenleder, von 2 M. an,

Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,

Wäscheleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,

Fil d'Ecosses-Handschuhe von 30 Pf. an,

200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Ripps und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!

3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in acht englischem Tüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33 1/2% unter dem Einkaufspreis,

einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an,

ditto in Crème, das Neueste, von 70 Pf. an,

600 Duzend feine, reinleimene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,

15.000 Meter Crème-Spigen und Gaijures von 30 Pf. an der Meter,

1200 Stück leimene Herrenhemden-Einsätze von 40 Pf. an,

8000 Meter Einsätze und Stidereien von 30 Pf. an der Meter; ferner

eine große Parthie

Weißwaaren, Kragen, Manichetten, einige Hundert Duzend Herrentragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalshinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leimene, Gummi- und Noiroeschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournuros (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, acht kölnisch Wasser von J. Maria Farina, Köln, Jülichspfad, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis.

Feste Preise!!

M. Nowotny aus Wien.

NB. Der Verkauf dauert nur noch einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt! Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Das Verkaufslokal befindet sich Langestraße 134, im zweiten Eaden, im Hause des Hrn.

Hrn. Rohm, Chirurg, Instrumenten-Fabrikant.

Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

Ein ausgezeichnete Stoff Lagerbier

aus der Brauerei von Albert Prink wird von heute an verzapft, wozu freundlichst einladet

W. Grimm,

Kronenstrasse 3.

2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich bei bevorstehender Einquartierung vom 18. bis 29. April die Quartierleistung übernehme und bitte um baldige Anmeldung.
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

10. April. Jakob Regele von Hoffsheim, Maurer, mit Karoline Raß von Belsenfeld.
11. Karl Wittig von Weichsburg, Werkführer in Ludwigsburg, mit Karoline Weichsberger...

Eheschließungen:

11. April. Caspar Wolfhor von Weller, Maurer, mit Marie Weidemann von Odenheim.

Geburten:

8 April. Mathilde Emilie Marie Luise, Vater Karl van der Voer, Oetrol Erbeher.
8. Jul Herm., Vater Andr. Schneider, Schreiner.
8. Theodor, Vater Martin Vater, Wagenwärter.

Todesfälle:

10. April. Wilhelm, alt 21 Tage, Vater Maschinentechniker, Meyer.
10. Katharine Marie, Diaconissin, Leig, alt 22 Jahre.

Freunde:

übernachteten hier vom 10. auf den 11. April.

Bayerischer Hof, Frickmann, Kfm. v. Salzburg.
Danzbader Hof, Frischler, Gerichtsnotar v. Reusdorf, Schradt, Kfm. v. Worms, Fischer, Kfm. v. Rürnberg, Gebhart, Prio. v. Gpylingen, Hoffmann, Kfm. v. Konstanz, Baum, Kfm. v. Offenburg, Heber, Kfm. v. Mühlhausen, Litter, Kfm. v. Mühlhausen.

Deutscher Hof, Graf v. Leinigen-Neudau von Heitelberg, Bender, Referendar v. Schwepingen, Reich, Kfm. v. Stuttgart, Karther, Kfm. v. Eberbach.

Englischer Hof, Speyer, Kaufm. m. Tochter v. Frankfurt, Ritschel, Rent. v. Wösten, Baumüller, Kfm. v. Luremburg, Hoffmann, Kaufm. von Paris, Obide, Kfm. v. Bremen, Kahlo, Kfm. v. Pforzheim, Leher, Kaufm. v. Götting, Bernhardt, Kaufm. von Straßburg, Gebhart, Direktor, Kauf, Professor u. Bogelfang, Direktor v. Mannheim.

Erbsprinzen, v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld, Köchli, Hofrath v. Heitelberg, Garper m. Frau, a. England, Fräulein Nathusius m. Nichte, v. Welfer, verleben, Bodmer mit Tochter von Bern, Weyward, Kfm. v. Altona, Traum, Kfm. v. Paris.

Seiff, Beder, Kfm. v. Stuttgart, Bodener, Kfm. v. Schwan, Etreilmatter u. Leber, Kfm. v. Waldshut, Reinert, Bahnbeamter m. Frau v. Weg, Dreiner, Tapezier v. Birmafens, Eberle, Kfm. v. Buchhof, Dall, Kfm. v. Weibach.

Goldener Adler, Müller, Kaufm. v. Erlangen, Bohler, Kaufm. v. Mannheim, Breitenbach, Kaufm. von Kehl, Joos, Kfm. v. Freiburg, Weicker, Kfm. v. Lahr, Weicker, Kfm. v. Dresden, Binder, Kfm. v. Löhren.

Goldener Karpfen, Schulz, Kfm. v. Straßburg, Lenz, Juweller v. St. Petersburg.

Gruner Hof, v. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt, Wieland, Bart mit Frau von Weibach, Scheder, Kaufm. v. Berlin, Mangold, Kaufm. von Ingelheim, Karlebach, Kaufm. v. Stuttgart, Lehmann, Kaufm. v. Hagenau, Eberhardt, Kfm. v. Dresden, Ripp, Kaufm. v. Würzburg, Birner, Kfm. v. Rastatt.

Goldener Kranz, Weidner, Kfm. v. Rastatt, Engelhart, Kfm. v. Ebersfeld, Weismüller, Kfm. v. Weisbach.

Goldener Oesen, Silberbrand, Kfm. v. Rem-Dorf, Götz, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Große, Rembold, Kaufm. von Warburg, Stockmann u. v. Weiker, Kauf v. Mainz, Walz und Christmann, Stud. u. Dr. Uhlig, Gymnasialdirektor v. Heitelberg, Cammer, Direktor v. Wöstatt, Ewensthal, Kfm. v. Frankfurt, Weidmeier, Kfm. v. Hersfeld, Forch, Kfm. v. Hamburg, Müller, Kfm. v. Wurtzscheldt, Kleinjung, Kfm. v. Rantersath, Scholl, Kfm. v. Wurtzlingen, Rauch, Direktor von Freiburg, Necon und Richard, Kfm. v. Hannover, Wismann, Kfm. v. Bielefeld, Haller, Kfm. v. London, Schreiber, Kaufm. von Bremen, Raser, Postinsp. v. Genkang, Schürmann, Postinsp. v. Giesfeld.

Hotel Stoffleth, Kessler, Lehrer von Eberbach, Andres, Prio. von Frankfurt, Wengeler, Anwalt von Heitelberg, Dauter, Prio. v. London, Oertem, Ing. v. Bühl.

Rosauer Hof, Weidmeier, Kunstmaler von Mühlheim.

Trias Hof, Joos, Fabr. m. Famil. v. Landau, Mahler, Kfm. v. Mannheim, Schenke, Kfm. v. Heitelberg, Seemann, Kaufm. v. Stuttgart, Rosenfelder, Kfm. v. Lahr, Spahn, Kfm. v. Weibach, Wisstner, Kfm. v. Konstanz.

Waus Wilhelm, Grubenmann, Prio. m. Frau u. Großmann, Kfm. v. Stuttgart, Fischer, Kaufm. von Bühl, Mayer, Kfm. v. Heitelberg, Mayer, Kfm. v. Götting, Ungerer, Uhrenmacher v. Straßburg.

Ritter, Gichel, Kfm. v. Bruchsal, Fil Kaiser v. Berlin.

Rothes Haus, Oppenheimer u. Prof, Kfm. von Mannheim, Kitz, Kfm. v. Landau, Arnold, Kaufm. v. Augsburg, Bloß, Rent. v. Friedrichstadt, Schuster, Kfm. v. Heilbrunn, Hammel, Kfm. v. Neuwied, Klingel, Kaufm. v. Paris, Brosch, Maler v. Schaffhausen, Kautenbach, Kaufm. v. Offenburg, Fischer, Kaufm. von Hamburg, Klemer, Kfm. v. Lahr, Sachs, Kaufm. von Götting, Frau Rubinsteim v. Baden.

Schwarzer Adler, Schler, Kfm. v. Darmstadt, Schwarz, Student v. Singsfeld, Kurbold, Kfm. v. Gernersheim, Glin, Lehrer von Mühlheim.

Schweizer Hof, Beder, Kaufm. v. Darmstadt, Baumelster, Grenzcontrolleur v. Hohentengen, Fürst, Fabrik m. Sohn v. Fürth.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunstsalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunstsalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. 51. Portrait Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Marie von Rußland im J. 1876. (Waldschütz). 53. Großfürstin Marie von Rußland. + Miniatur, von A. Dähnisch in Karlsruhe. 128. An der Schleiße, von Hugo Knorr in Karlsruhe. 129. Motiv aus den Heidelberger Schloß (Tempera) von Hoffmeistermalers & Dittweller. 130. Säuregrab in der Lüneburger Heide, von E. Bracht in Karlsruhe. 132. Portraitskizze, von G. Wägeners in Karlsruhe. 133. Männliches Portrait (Kohlenzeichnung), von Leopold Haug aus Freiburg. 134. Am Dorsbrunnen, von W. Schmitt in Karlsruhe. 135. Karl der Kühne nach der Schlacht von Murten, von Arnold Sperdi in Rom. 137. Wasserfall von Feruz von Hermann Gortodi in Rom. 137. Wallenstein, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr Straf-Kammer. J. A. E. gegen Friedrich Kirchenbayer und Gops. von Langenheirbach wegen Ungehorsams in Bezug auf die Wehrpflicht. Vormittags 8 1/2 Uhr. J. A. E. gegen Anton Busch von Au wegen Ungehorsams in Bezug auf die Wehrpflicht. Vormittags 8 1/2 Uhr. J. A. E. gegen Franz Zimmermann von Neulitz wegen Diebstahls. Vormittags 10 Uhr. J. A. E. gegen Wilhelm Gurekuns von Karlsruhe wegen Vergehens gegen das Gesetz vom 5. Juni 1868.

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr: Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr: Civilkammer.

Freitag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr: Appellations-Senat.

Samstag den 15. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Civilkammer.

Gottesdienst. 12.-14. April 1876.

Charnittwoch. Evangelische Stadt-Gemeinde. 8 Uhr Stadtkirche: Vorbereitung zum heil. Abendmahl auf Gründonnerstag: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Katholische Stadt-Gemeinde. Katholische Stadtpfarrkirche. Abends 7 Uhr Messe.

Gründonnerstag.

Evangelische Stadt-Gemeinde. 8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abendmahl): Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt. 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin. 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. 10 Uhr Schloßkirche (Abendmahl): Hr. Oberhofprediger Doll. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus. 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberprediger Helbing. 3 Uhr Stadtkirche: Vorbereitung zum heil. Abendmahl auf Goodfreitag: Hr. Delan. 3 Uhr Kleine Kirche: Vorbereitung zum heiligen Abendmahl auf Goodfreitag: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diatonischenhauskirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7 Uhr: Hrurg. Passionsandacht: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche. Vormittags 10 Uhr Hochamt: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7 Uhr Messe.

(All-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr Angartenbesaal mit Ober-Communio. Methodisten-Gemeinde: Morgens 10 Uhr, Wilhelmstraße 31: Predigt von einem Mitglied des Frankfurter Predigerseminars.

Charfreitag.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Collegium für Theologie-Studierende des Großherzogthums. Nähere Mittheilung darüber enthält die Aufforderung des Kirchengemeinderaths im heutigen Tagblatt. 8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst (Abendmahl, nur für Mitglieder der Militär-Gemeinde): Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt. 9 Uhr Angarten-Besaal (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Traub. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus. 9 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Brückner. 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Hr. Delan. 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberprediger Doll. 11-12 Uhr Pfriundenhauskirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Längin. 11-12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll. 3 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing. 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Diatonischenhauskirche; Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7 Uhr: Hrurg. Passionsandacht: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche. Morgens 10 Uhr Hauptgottesdienst. Abends 6 Uhr Predigt, dann Messe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lycæums, Nachm. 4 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Kromm. Methodisten-Gemeinde: Morg. 9 1/2 und Abends 8 Uhr: Predigt von einem Mitglied des Frankfurter Predigerseminars.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.